

FÖRDERVEREIN
ERNST BARLACH-MUSEUM „ALTES VATERHAUS“
IN RATZEBURG e.V.

Postfach 1402, 23904 Ratzeburg

Protokoll
zur Mitgliederversammlung am 27. Mai 2009
in Wittler's Hotel, Ratzeburg

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.30 Uhr

Teilnehmer: s. beiliegende Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12.03.2008
4. Bericht des 1. Vorsitzenden und Aussprache
5. Beziehung zwischen Förderverein und Barlach-Gesellschaft
6. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl des Vorsitzenden
10. Veranstaltungen / Aktivitäten 2009 /2010
11. Einwerbung neuer Mitglieder
12. Verschiedenes

1. Eröffnung

Herr Evers begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Einladung fristgerecht erfolgte, die Beschlussfähigkeit vorliegt und eröffnet die Sitzung.

2. Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird entsprechend der Einladung beschlossen.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 12. März 2008

Die Niederschrift zur Mitgliederversammlung vom 12. März 2008 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des 1. Vorsitzenden und Aussprache

Herr Evers berichtet, dass Herr Dr. Doppelstein, vertretungsberechtigter Vorstand der Barlach-Gesellschaft, am 14. Mai mit einigen Vertretern der christlichen Kirchen in Ratzeburg ein Projekt vorgestellt hat, das wir gemeinsam im Frühjahr 2010 durchführen wollen. Ökumenisch getragene Ausstellungen von Käthe Kollwitz in der St. Petri-Kirche, Ernst Barlach im Dom und eine Wortausstellung in Sankt Answert sind geplant. Ratzeburg soll im März/April vor Emden im Sommer und Göttingen im Herbst 2010 den Anfang machen. Barlach steht – so Dr. Doppelstein – für das Geist-lich – Religiöse – Spirituelle. Seine Dramen und Werke rücken den Blick des Betrachters ins Zentrum. Kollwitz steht für das Gesellschaftlich – Politische. Sie schuf Kunst zu Hunger, Elend, Armut. Der Körper, die Weiblichkeit und Erotik spielen eine zentrale Rolle. Endlichkeit und Begrenzung zeigen sich in ihren Werken. Die Ausstellung in unseren Kirchen in Ratzeburg verspricht wichtige Anstöße für Vorträge, Diskussionen und Predigten. Am 10. Juni 2009 wird um 19.30 Uhr in die Fischerstrasse 1 zur Gründung eines Arbeitskreises eingeladen. Wir sollen alle mithelfen, dieses Projekt auf ein breites Fundament zu legen. Es soll getragen werden von allen, die

Verantwortung für die Stadt Ratzeburg tragen. Ein Betrag in Höhe von 30.000,- € ist für dieses Projekt aufzu-bringen.

Herr Burmester fragt, ob für die Ausstellungen Eintritt verlangt wird. Das wird von Herrn Evers bejaht, müsste jedoch noch besprochen werden. Wir sollten auch die Ratzeburger Dommusiker „ins Boot nehmen“, wünschenswert wäre auch eine Lesung von Günter Grass zu diesem Zeitpunkt.

5. Beziehung zwischen Förderverein und Barlach-Gesellschaft

Die Beziehung zwischen Barlach-Gesellschaft und Förderverein erleben wir derzeit als sehr befruchtend – so Herr Evers. Im Moment gibt es ermutigende Dinge, es ist ein wohlwollendes Verhältnis. Das neue Projekt wirkt sich positiv aus.

Herr Dr. Bahrs gibt zu bedenken, wenn die Stadt Ratzeburg nicht Mitglied in der Barlach-Gesellschaft ist, hat sie keinen Einfluss.

6. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache

Herr Bubel hat den Mitgliedern zur Versammlung die Jahresrechnung 2008 vorgelegt. Zum Stichtag 01.02.2009 war ein Mitgliederbestand von 68 zu verzeichnen, heute sind es 66 Mitglieder.

Die Einnahmen einschl. Guthaben aus 2007 belaufen sich auf € 11.153,41 die Ausgaben auf 6.851,98 somit der Bestand lt. vorgelegtem Kassenbericht auf € 4.301,43.

Die Kosten für die Anpflanzungen im Garten des Barlach-Museums belaufen sich auf 1.096,32 €, bezahlt aus der Spende von Dr. Christoph über 2.275,- € (Rest 1.178,68 €).

Die Kosten der KSK für die Kontoführung werden bemängelt. Lt. Aussage der KSK ist es nicht möglich, für Vereine und Verbände eine kostenlose Kontoführung vorzunehmen. Man sollte jedoch einmal prüfen, ob die KSK dies durch eine Spende ausgleichen kann und will.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung durch Ernst Günter Burmester und Gisela Zarp erfolgte am 29. April 2009. Anhand der vorliegenden Belege und Konto-auszüge wurde die Richtigkeit der aufgestellten und vorgelegten Jahresrechnung festgestellt.

8. Entlastung des Vorstandes

Herr Burmester beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig erteilt.

9. Neuwahl des Vorstandes

Turnusmässig steht die Neuwahl des Vorstandes in 2009 an. Uwe Steffens, Hildegard Bahrs und Edith Burmester stehen für eine Wahl nicht mehr zur Verfügung. Neu in den Vorstand werden Marie-Anne Haker-Witte und Ernst Günter Burmester einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

In ihren Ämtern werden der 1. Vorsitzende Felix Evers, Armin Bubel als Schatzmeister, Gudrun Pflocks (früher Kandetzki) als Schriftführerin, Klaus-Jürgen Mohr und Friedrich-Karl Zechlin als Beisitzer sowie Gisela Zarp als Kassenführerin bestätigt.

Ingeborg Ziethen wird als weitere Kassenprüferin einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Herr Evers dankt den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Frau Bahrs und Frau Burmester für ihre geleistete Arbeit mit einem Blumenstraus und Herrn Steffen mit einer Flasche Wein.

10. Veranstaltungen/Aktivitäten 2009/2010

Eine Exkursion „Auf den Spuren Barlachs“ ist am 04.07.2009 nach Schönberg geplant.

Besucht werden sollen u.a. das Museum, die Steinmetzwerkstatt, wo Barlach seine ersten Erfahrungen mit diesem Handwerk machte und die Kirche (evtl. Kirchturm-Besteigung). Herr Räsenhöft, Vorsitzender des Heimatbundes für das Fürstentum Ratzeburg von 1901, hat sich bereit erklärt, für uns an diesem Nachmittag zur Verfügung zu stehen und entsprechende Informationen zu geben.

Am 08.06. ist ein Vortrag von Prof. Dr. Elmar Jansen über „Brecht und Barlach“ im Barlach-Museum in Ratzeburg um 20.00 Uhr vorgesehen.

Eine Gesamtschau auf die Dramen Barlachs ist am 09.09. um 19.30 Uhr in St. Answer mit Peter Godzik geplant.

Herr Evers informiert, dass Ende des Jahres Vorträge mit Lothar de Maiziére und Dr. Joachim Gauck im Rahmen der Montagsgespräche (Männerkreis der Katholischen Kirchengemeinde St. Answer) terminiert sind.

Im Zusammenhang mit dem Projekt Kunst in Kirche werden verschiedene Referenten/Experten eingeladen, z.B. Prof. Dr. Jansen und weitere.

Ein Ausflug im nächsten Jahr könnte im Sommer nach Wedel führen.

11. Einwerbung neuer Mitglieder

Für die Werbung neuer Mitglieder wurde u.a. ein neuer Flyer konzipiert, der von der Werbeagentur von Gropper & Partner gestaltet und im Entwurf zur Mitgliederversammlung vorgestellt wurde. Die Aufmachung (DIN A 4 – viermal gefaltet) und die Farbigkeit (Erdtöne) ist nach Meinung des Vorstands ansprechend. Weitere Details will der Arbeitskreis für den Flyer im Anschluss an die Mitgliederversammlung noch festlegen. Dieser sollte möglichst bis 04.07. zur Verfügung stehen, um ihn an die Mitglieder und in Schönberg verteilen zu können. Vom Faltblatt „Barlach-Stadt Ratzeburg“ ist noch eine grössere Stückzahl vorhanden. Erst wenn das Prospektblatt zur Neige geht, sollte eine Überarbeitung vor einem weiteren Druck erfolgen.

12. Verschiedenes

Hier liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Evers schließt um 20.30 Uhr die Mitgliederversammlung.

(Felix Evers)
1. Vorsitzender

(Gudrun Pflocksch)
Schriftführerin